

*Nun der Tag mich müd gemacht,
Soll mein sehnlisches Verlangen
Freundlich die gestirnte Nacht
Wie ein müdes Kind empfangen.*

*Hände, lasst von allem Tun,
Stirn, vergiss du alles Denken,
Alle meine Sinne nun
Wollen sich in Schlummer senken.*

*Und die Seele unbewacht
Will in freien Flügen schweben,
Um im Zauberkreis der Nacht
Tief und tausendfach zu leben.*

Hermann Hesse

Zürich, im Januar 2017

Traueradresse: Debra Davatz Hörler
Rebhalde 30a, 8645 Jona

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Papi, Grosspapi, Urgrosspapi
und Schwiegervater

Hans Davatz-Kuster

10.10.1935 – 3.1.2017

Alles hat seine Zeit – sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.
Das Leben endet – die Liebe nicht.

Danke für alles, was Du jedem von uns mit Deiner starken Persönlichkeit und klaren
Ausdrucksweise mit auf den Lebensweg gegeben hast.

In tiefer Trauer:

*Debra Davatz Hörler und Fred Hörler mit Gian
Sarah Hörler und Michele Vitali mit Elis
Nicolas Hörler*

Abdankung: Freitag, den 13. Januar 2017, um 11.30 Uhr
in der katholischen Kirche St. Agnes, Erlenbach.

Anstelle von Blumen gedenke man bitte Tixi Zürich, Spendenkonto 80-14900-0,
PostFinance, IBAN: CH04 0900 0000 8001 4900 0; SWIFT: POFICHBE
(Vermerk: In Gedenken an Hans Davatz).